

Das war die Logistik-Wahl 2022



Alle Fotos: Verkehr / Moni Fellner

Nach wochenlangem Warten und Mitfiebern wurde vor kurzem im Rahmen der Logistik-Wahl 2022 verkündet, wen die Leser und der Fachbeirat der Int. Wochenzeitung Verkehr zur/zum „Logistik-Managerin“, zum „Logistik-Start-up“ und zur „Logistik-Marke“ des Jahres 2022 gewählt haben.

Am 9. November 2022 fand zum elften Mal die Logistik-Wahl der Internationalen Wochenzeitung Verkehr statt. In der Wiener ÖAMTC-Mobilitätszentrale wurde den Gewinnern in einem feierlichen Rahmen in Gegenwart von mehr als 100 Gästen aus der österreichischen und europäischen Transport- und Logistikbranche die Auszeichnungen in den Kategorien Logistik-ManagerIn 2022, Logistik-Start-up 2022 und Logistik-Marke 2022 (dieses Mal ging es um den Sektor Kombi-Operateure) überreicht.

Zur diesjährigen Logistik-Managerin haben die Leser und der Fachbeirat der Internationalen Wochenzeitung Verkehr Beate Färber-Venz, Geschäftsführerin der Spedition Venz Logistik gewählt. Damit ging die Auszeichnung an eine Frau, die als Managerin eines mittelständischen Transportunternehmens in den vergangenen Jahren nach eigenen Worten viel Herzblut und Empathie in ihr Unternehmen, aber auch in das Frauen-Image in der

Logistikbranche investiert hat. Andreas Reichhardt, Sektionschef im Finanzministerium, übergab der Siegerin die Trophäe in Form eines stilisierten V in geschliffenem Glas und unter kräftigem Applaus der anwesenden Gäste.

„Für mich ist das eine große Auszeichnung und zeigt, dass wir Frauen in der männerdominierten Logistik-Welt sehr wohl gut den Mann stehen wollen und können“, so die sichtlich glückliche und frisch gekürte Logistik-Managerin 2022. Färber-Venz setzte sich gegen die beiden weiteren für die/den Logistik-ManagerIn nominierten Kandidaten Marianne Ramser, Geschäftsführerin von LogPoint Logistics Services, und Johannes Braith, Geschäftsführer von Storebox, durch.

Das beste Start-up 2022

Zum siebten Mal wurde in diesem Jahr wieder ein innovatives Start-up zum Sieger des Jahres gewählt. Die Internationale Wochenzeitung *Verkehr* erhält jedes Jahr eine große Anzahl von Einreichungen, und so hat der Fachbeirat für 2022 drei Unternehmen für das Finale nominiert, nämlich BigMile, TradeLink und Waves. Das Rennen gemacht hat Waves, und dessen CEO Armin Neises bedankte sich erfreut aus dem fernen Luxemburg, wo das Unternehmen seinen Sitz hat, für die Auszeichnung. Dieses Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit in den Supply Chains transparent zu machen und den ökologischen Fußabdruck in der Logistik positiv zu beeinflussen – was ihm offenbar gut gelingt und die Leser sowie den *Verkehr*-Fachbeirat überzeugt hat.

Die beste Marke 2022

Zum fünften Mal wurde ein Unternehmen mit dem Prädikat „Logistik-Marke“ des Jahres ausgezeichnet; in diesem Jahr stand die Kategorie Kombi-Operator im Mittelpunkt. Zur Logistik-Marke 2022 wurde der europaweit tätige Intermodal-Operator Roland Spedition mit Sitz in Wien gekürt. Die zweite nominierte Marke war der zur deutschen HHLA-Gruppe gehörende Operator Metrans.